

Spanischer Feuertanz und brillante Soli

Das Konzert der Musikgesellschaft **Kappelen-Werdt** wartet auf mit spanischen Klängen und heissen Rhythmen.

spr. «Der Auftritt macht mich nicht nervös, höchstens die Bühne, ich bin mich an mehr Platz zum Tanzen gewöhnt», sagt Flamencotänzerin Alicia López.

Die in Bern aufgewachsene Spanierin betreibt in der Berner Altstadt eine eigene Flamenco-Schule und wird am Konzert in Kappelen drei Musikstücke mit einer Tanz-Choreographie begleiten, davon ein typischer Paso Do-

ble, der aus der Stierkampftradition entstanden ist. Der Unterschied zum echten Flamenco wird bei diesem doch eher ungewöhnlichen Auftritt für die 35-jährige Vollbluttänzerin das Unterordnen sein. «Beim puren Flamenco gibt die Tänzerin den Rhythmus an, die Musiker müssen sich ihrem Tempo anpassen», erklärt Alicia López. Mit einem so grossen Orchester hingegen sei dies natürlich nicht möglich.

Für Familie kein Problem

Bei der Probe in Kappelen war ihre dreijährige Tochter anwesend und tanzte schon tüchtig mit. «Ich hatte das Glück, mein Hobby zum Beruf zu machen, das lässt sich mit meiner Familie gut



Flamenco-Tänzerin Alicia López bei der Probe. Bild: zvg

vereinbaren», sagt López. Ihr tänzerisches Können und ihre feurige Eleganz wird das Publikum begeistern, umso mehr López mit den Kastagnetten die spanische Perkussion vorzüglich zu unterstützen weiss.

Andere Höhepunkte

Nebst dem spanischem Musikambiente wird die Musikgesellschaft Kappelen-Werdt (MGKW) auch noch andere Höhepunkte zu bieten haben. Unter anderem wird Jungbläserin Nadja Hemund ein anspruchsvolles Klarinettensolo interpretieren, dessen Begleitung auch für das Orchester eine Herausforderung bedeutet. «Dabei immer im Takt zu bleiben, damit es schön

fliesst, ist das Schwierige daran», erklärt Dirigent Christoph Stadler.

Auch wenn die Posaunenspieler Herbert Zaugg, Christoph Jost und Bruno Ryser zum Stück «Blades of Toledo» gemeinsame Soli interpretieren, erfordert das von den restlichen Mitgliedern der MGKW viel Können. «Die technischen Einwürfe aller andern sind gar nicht einfach, da sie vom Tempo her sehr schnell sind», sagt der Dirigent. Das Konzert wird vom Nachwuchs, der Jugendmusik Kappelen-Werdt, eingestimmt.

INFO: Jahreskonzert der Musikgesellschaft: Heute Abend, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Kappelen.